

Filmreihe der Erinnerung 2022

Ort: Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg

Sonntag, 10. Juli 2022, 11.00 Uhr

"es kann legitim sein, was nicht legal ist - martin löwenberg – ein leben gegen faschismus, unterdrückung und krieg"

Dokumentarfilm von Petra Gerschner und Michael Backmund

94 min, © München 2011 Musik: Konstantin Wecker, Schnitt: Katrin Gebhardt-Seele, www.loewenberg-film.de

Fast zwei Jahrzehnte begleiteten die FilmemacherInnen den Widerstandskämpfer und ehemaligen KZ-Häftling Martin Löwenberg (12.5.1925 – 2.4.2018) mit der Kamera: bei seinem politischen Engagement zur Unterstützung von Flüchtlingen sowie zur Entschädigung von ehemaligen Zwangsarbeiter*innen, aber auch bei seinem entschiedenen Eintreten gegen Neonazismus, Antisemitismus und Krieg.



Diese subjektive Protestgeschichte wird verknüpft mit aktuellen Interviews und historischem Bildmaterial aus Wroclaw (ehem. Breslau), Dachau, Flossenbürg, Essen und München zu einer filmischen Zeitreise über ein Jahrhundert. Martin Löwenberg entwickelt dabei eine ganz besondere Form der Reflektion von Geschichte, die die Bedeutung der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für die Gegenwart präsent werden lässt.

Im Anschluss Gespräch mit den Filmemacher*innen

Eintritt 7 Euro. Platzreservierung unter Tel. 0821/15 30 78

Veranstalter: Freundeskreis der VVN-BdA in Kooperation mit der VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg

Gefördert durch die Stadt Augsburg  Stadt Augsburg



ViSdP: H. Munding, Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg